



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2045/2013

Der Oberbürgermeister

V/65-652.1pe

Dezernat/Fachbereich/AZ

03.04.13

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	22.04.2013	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	29.04.2013	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000 € im Stadtbezirk I in 2013 (GGs Theodor-Fontane-Schule, Fontanestraße 2)

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Ausführung folgender Baumaßnahmen über 30.000 € in 2013 zu:

GGs Theodor-Fontane Schule, Fontanestraße 2

1. Dachsanierung: 275.000 €
2. Austausch von Klassenraumtüren: 50.000 €

gezeichnet:

Häusler

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr.2045/2013
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-
aufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Andrea Pesch / 65 / 6530

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Zu 1.

An der vorhandenen Dachhaut der Turnhalle gibt es in letzter Zeit in immer kürzeren Abständen Undichtigkeiten an der alten Dachsubstanz zu beheben.

Die Dachfläche wurde bereits mehrfach in kleineren Teilflächen mit zusätzlichen Abdichtungsbahnen repariert. Die nicht intakte Schutzfunktion der Dachkonstruktion führte bereits im Innenraum – Sporthalle und Toilettenräume – zu Wassereintritten und Durchfeuchtung.

Um Folgeschäden zu vermeiden und Energie einzusparen, ist es erforderlich, die Dachflächen zu sanieren.

Zu 2.

Im Rahmen der Brandschau am 26.10.12 wurde festgestellt, dass der einzige bauliche Rettungsweg brandschutztechnisch nicht baulich getrennt ist. Die Türen (momentan einfache Holztüren) zwischen Schulklasse/Klassenvorraum und dem notwendigen Treppenraum sind auszutauschen.

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes ist die Maßnahme unumgänglich.

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzstelle PN 0170, Sachkonto 599120 zu 1., Sachkonto 523107 zu 2.

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Zu 1. 275.000,-€

Zu 2. 50.000,-€

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabchluss)

Begründung:

Zu 1. - Dachsanierung:

An der vorhandenen Dachhaut der Turnhalle gibt es in letzter Zeit in immer kürzeren Abständen Undichtigkeiten an der alten Dachsubstanz zu beheben.

Die Dachfläche wurde bereits mehrfach in kleineren Teilflächen mit zusätzlichen Abdichtungsbahnen repariert. Des Weiteren verfügt die Hauptdachfläche der Sporthalle nur über einen Dachablauf auf der Nordseite, der Dachüberlaufspeier auf der Südseite ist nicht funktionsfähig. Das Dach der Umkleiden und Sanitäranlagen wird momentan innenliegend entwässert.

Die nicht intakte Schutzfunktion der Dachkonstruktion führte bereits im Innenraum – Sporthalle und Toilettenräume – zu Wassereinbrüchen und Durchfeuchtung. Auch sind die Stahlbetonkonstruktionsbauteile von außen sowie in Teilen die Ziegelwandflächen/Mauerwerksfugen im Bereich des Übergangs der beiden Dachflächen durch die anhaltende Durchfeuchtung geschädigt.

Die in der minimalen Korkdämmung nachgewiesene polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoff (PAK) Belastung ist fachgerecht zu entsorgen.

Geplante Sanierung:

Der zu erneuernde Dachaufbau wird mit einem zum Dachrand nach außen hin geführten Gefälle ausgeführt und auf eine außenliegende Entwässerung umgestellt. Eine Gefälledämmung nach den aktuell gültigen Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 wird gewählt.

Somit sind zusätzlich die erforderlichen Grundleitungen sowie die Grundleistungsanschlüsse an bestehende Grundleitungen auszuführen.

Es ist vorgesehen, die Maßnahme in den Sommerferien 2013 durchzuführen.

Im Rahmen der ganzheitlichen Betrachtung der Gebäude ist, vorbehaltlich der Bereitstellung von Mitteln im Haushalt, perspektivisch angedacht, im Jahr 2014 die Fassade und 2015 eine Innensanierung des Gebäudes vorzunehmen.

Geschätzte Kosten brutto:

Dacherneuerung inkl. Entsorgungskosten PAK	200.000 €
Neuanschluss der nach außen versetzten Entwässerung	14.000 €
Beton- und Mauerwerkerhaltungsmaßnahmen	12.000 €
Gerüstbauarbeiten	9.000 €
Folienabklebung Turnhallenfenster	5.000 €
Nebenkosten und Architektenleistung	<u>35.000 €</u>
	<u>275.000 €</u>

Zu 2. - Austausch von Klassenraumtüren

Im Rahmen der Brandschau am 26.10.12 wurde festgestellt, dass der einzige bauliche Rettungsweg nicht brandschutztechnisch baulich getrennt ist. Die Türen (momentan einfache Holztüren) zwischen Schulklasse/Klassenvorraum und dem notwendigen Treppenraum sind auszutauschen.

Geplante Sanierung:

Die einfachen Holztüren zwischen Schulklasse/Klassenvorraum und dem notwendigen Treppenraum sind in allen Etagen gegen bauaufsichtlich zugelassene Feuerschutztüren

in der Qualität T30 und rauchdicht RS auszutauschen. Da es sich um eine Grundschule handelt, sind die Türen zusätzlich mit Freilaufschließern auszustatten.

Da die Maßnahme den Unterricht maßgeblich stören würde, ist es vorgesehen, die Arbeiten in den Sommerferien 2013 durchzuführen.

Geschätzte Kosten brutto:

Austausch der Klassenraumtüren inklusive Bearbeiten	50.000 €
---	----------

Anlage/n:

20130314-652.1pe-Lageplan Fontanestraße

20130314-652.1pe-Photos Fontanestraße